

Gute Gebete am Abend

Liebe Zuhörende und liebe Mitlesende,

manchmal habe ich den Eindruck, dass mir zum Beten die rechten Worte und die richtige Einstellung fehlen. Dann nehme ich gerne Gebete von anderen Menschen und lese sie zwei- oder dreimal für mich durch. Mir wird dann oft bewusst, wofür ich eigentlich danken könnte oder was mich bekümmert und belastet. Aus unklaren Gefühlen werden beim Lesen solcher Gebete oft klare Gedanken in mir. Deshalb möchte ich Ihnen nun ein paar Gebete aus meiner Sammlung von guten Abendgebeten vorlesen:

Lieber himmlischer Vater,

am Abend dieses Tages komme ich zu Dir mit meinem Dank.

Du hast mich durch die vielen Situationen des Tages begleitet und bewahrt.

Mancher gefährlichen Situation bin ich mir gar nicht bewusst, weil Du Unheil abgewendet hast.

Ich danke Dir für alle schönen Begegnungen, die in diesem Tag lagen,

für alle guten Worte, die mir jemand gesagt hat – und die ich einem anderen zusprechen konnte.

Ich danke Dir für alles unbeschwerte Lachen und alles Glück.

Ich bringe dir aber auch die Sorgen dieses Tages und alle ungelösten Probleme.

Nicht alles ist heute gut gelaufen. Es gab Momente, in denen ich mich geärgert habe, in denen ich nicht weiter wusste, ich denen ich mich einsam und ängstlich gefühlt habe.

Alles, was heute unvollständig geblieben ist, zeige ich Dir und bitte Dich,

dass Du – wo es mir möglich ist – die Kraft gibst, Dinge zu Ende zu bringen,

und dort – wo es mir nicht möglich ist – Unzulänglichkeiten in Deine Liebe zu hüllen.

Ich halte Dir auch meine Schuld dieses Tages hin. Du kennst die Augenblicke, in denen ich verletzt und gelogen habe, lieblos und ungerecht war. Sieh mich barmherzig an und vergib mir.

Ich bringe Dir alle Menschen, die mir am Herzen liegen.

Du weißt, wer Deine Nähe im Moment besonders braucht, weil sie oder er krank, einsam, ängstlich, oder mutlos ist. Halte Du sie alle in Deiner Hand – und öffne meine Augen, dass ich sehe, wo ich gebraucht werde – und öffne mein Herz, damit ich handle.

Ich danke Dir, dass ich mit der Gewissheit in die Nacht gehen darf, dass Du da bist, dass Du mich liebst und ich mich furchtlos auf einen neuen Tag freuen kann.

Amen

Gnädiger Gott,

diesen Tag habe ich heute Morgen aus Deiner Hand empfangen,
in Deine Hand lege ich ihn dankbar zurück.

Du hast meine Wege begleitet und mich behütet.

Ich bitte Dich, vergib, wo ich schuldig geworden bin:

an meinen Mitmenschen, an der Umwelt, an mir und an Dir.

Hilf mir verzeihen, wo andere mir Unrecht getan haben.

Bewahre in meinem Herzen die freudigen und unbeschwerten Momente des Tages,
dass ich von ihnen zehren kann an Tagen, an denen ich solche Erinnerungen brauche.

Sei bei allen Menschen, die mir lieb und wichtig sind,

bei denen, die Dich im Moment besonders brauchen,

in allen Kriegs- und Kriegsgebieten dieser Welt.
Und schenk mir und Deiner Welt morgen einen neuen Tag. Amen.

Abendgebet aus dem Evangelischen Gesangbuch

Herr, wir danken dir in dieser Abendstunde, dass du uns verliehen hast, unter deinem Schutz diesen Tag zu vollenden, dass du uns Kraft gegeben hast zu unserer Arbeit und uns trägst mit deinem Erbarmen. Wir bitten dich, Herr: wandle in Segen, was uns ängstet und beschwert. Wie die Früchte des Feldes gedeihen unter Sonne, Wind und Wolken, lass auch uns reifen für deine Ernte. Wir bitten dich, himmlischer Vater, um den hellen Schein deines Angesichts über die Menschen, die wir lieb haben, und über die Menschen, die uns zu tragen geben. Dein sind wir im Licht und im Dunkel der Zeit. Du segnest unsern Ausgang und Eingang in Ewigkeit. Amen.

Martin Luthers Abendsegen

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesum Christum, deinen lieben Sohn, daß du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wolltest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, daß der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.

Abendgebet Dietrich Bonhoeffers

Herr, mein Gott,
ich danke dir, dass du diesen Tag zu Ende gebracht hast.
Ich danke dir, dass du Leib und Seele zur Ruhe kommen lässt.
Deine Hand war über mir und hat mich behütet und bewahrt.
Vergib allen Kleinglauben und alles Unrecht des Tages
und hilf, dass ich allen vergebe, die mir Unrecht getan haben.
Lass mich in Frieden unter deinem Schutz schlafen
und bewahre mich vor den Anfechtungen der Finsternis.
Ich befehle dir die Meinen, ich befehle dir dieses Haus,
ich befehle dir meinen Leib und meine Seele.
Gott, dein heiliger Name sei gelobt.
Amen.

Den Tag in Gottes Hand legen

Gott, du hast mir diesen Tag gegeben. Ich lege ihn zurück in deine Hand. Was mich beunruhigt, lasse ich los, alle Dinge, alle Menschen, auch mich selbst. Ich weiß, dass ich geborgen bin und getragen. Wie ein Kind am Herzen der Mutter lass mich schlafen im Schoß der Nacht, bei dir.
Amen.